

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 84 (2022)
Heft: 10

Rubrik: Höhere Tarife

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Kostenkatalog 2022 enthält neu auch Kostenansätze für hoftechnische Einrichtungen, Gebäude und Arbeit. Gültig sind die neuen Tarife bis September 2023. Bilder: Heinz Röthlisberger

Höhere Tarife

Die Tarife zum Verrechnen von Landmaschinen sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Neu integriert im Kostenkatalog, wie der Bericht nun heisst, sind die Baukostenerhebung von Gebäuden sowie die Ansätze für hoftechnische Einrichtungen.

Heinz Röthlisberger

Agroscope hat den Maschinenkostenbericht erweitert und zahlreiche Neuerungen eingeführt. Neu integriert haben die Verfasser die bisher separat publizierten Baukostenerhebungen von Gebäuden für verschiedene Nutztierkategorien. Auch die Kostenansätze für hoftechnische Einrichtungen sind wieder in aktualisierter Form im Bericht enthalten. Zudem sind die Lohnansätze für inner- und ausserlandwirtschaftliche Arbeiten transparenter dargestellt (siehe Tabelle «Lohnansätze»). Aufgrund dieser Erweiterungen heisst die Publikation nicht mehr Maschinenkostenbericht, sondern neu Kostenkatalog. In der diesjährigen Ausgabe, die bis September 2023 gültig ist, hat Agroscope einige Maschinen entfernt, die nicht mehr

auf dem Markt erhältlich sind bzw. keine Relevanz mehr haben. Weiter sind gewisse Maschinentypen in einer anderen Dimension (oder Leistung) aufgeführt. So wurden etwa die zwei Tarife «Transporter 82 PS» und «Transporter 102 PS» mit der Leistungsklasse «75 PS» und mit «109 PS» ersetzt. Zudem wurden neue Maschinen vereinzelt wieder im Spezialkulturbereich eingeführt.

Höhere Anschaffungspreise

Bei den Landmaschinen führten die Verfasser dieses Jahr eine Vollerhebung der Brutto-Neupreise durch, nachdem diese in den letzten drei Jahren, basierend auf Umfragen zur Preisentwicklung, bei Generalimporteuren geschätzt worden wa-

ren. Die Veränderungen bei den Neupreisen gegenüber der letzten Vollerhebung im Jahre 2018 sind je nach Maschinen- gruppe teilweise beträchtlich. Motorfahrzeuge sind im Durchschnitt (ohne Gewichtung) 9% teurer. Bei den übrigen Landmaschinen wurde eine durchschnittliche Preissteigerung von 18% gegenüber 2018 festgestellt (ohne Gewichtung). Einen dämpfenden Effekt habe der starke Schweizer Franken bei Maschinen aus dem Euro-Raum gehabt, schreibt die Agroscope zum neusten Bericht. Massive Preissteigerungen gab es auch im Baubereich, in dem der Preisindex von 2021 auf 2022 um knapp 10% gestiegen ist, während er sich in den Jahren vorher nur wenig bewegte.



Auch das Pressen von Rund- und Quaderballen wird teurer.

Treibstoffpreise treiben Kosten in die Höhe

Für die Richtwerte der Kostenansätze werden die Preissteigerungen abgefedert, indem Agroscope für den Anschaffungspreis von Landmaschinen einen 8-Jahres-Mittelwert verwendet. Deutlich stärker betroffen sind die Richtwerte von steigenden Treibstoffpreisen. So sind die Dieselpreise im Vergleich zum Vorjahr (im Durchschnitt der Jahresperiode Juli bis Juni) um 23% gestiegen. Trotz der aktuell sehr hohen Dieselpreise hält Agroscope an der retrospektiven Preisermittlung fest, sodass auch Preissenkungen erst mit Verzögerung in den Richtwerten abgebildet werden (siehe auch «Schweizer Landtechnik» Nr. 4/2022 «Hohe Dieselpreise verrechnen – oder nicht?»).

Die Auswirkungen auf die Tarife

Wie sich die Tarife zum Teil veränderten, zeigt die Tabelle «Veränderung ausgewählter Tarife 2021 zu 2022». So ist etwa der Tarif «Traktor 150–199 kW (204–271 PS)» von 90 auf 99 Franken pro Stunde gestiegen, was einer Veränderung von 10 Prozent entspricht. Einzelne Tarife im neuen Kostenkatalog bleiben zum Vorjahr unverändert oder steigen nur marginal wie der Tarif für einen 5-Schar-Pflug zeigt (+1.–/h gegenüber dem Vorjahr). Es empfiehlt sich auf jeden Fall, den Bericht genauer anzuschauen, um festzustellen, welche Tarife sich wie verändert haben.

Auch Folien und Netze teurer

Die gestiegenen Energiepreise haben zudem Auswirkungen auf die Herstellung von Folien für das Pressen von Siloballen und für Netze und Schnüre für das Binden von Stroh- und Heuballen. Laut

Agroscope betrug die Preissteigerung bei den Folien 22 Prozent und bei den Netzen 10 Prozent, was sich entsprechend auf die Kosten der Siloballen auswirkt. Und eine Entspannung ist nicht in Sicht.

Kostenkatalog 2022 gratis heruntergeladen

Der Kostenkatalog 2022 hat rund 600 Maschinentarife und ist gültig bis September 2023. Er kann – wie zuvor der Maschinenkostenbericht – von der Agroscope-Website heruntergeladen (kostenkatalog.ch) oder in gedruckter Form kostenlos abonniert werden (verkauf.zivil@bbl.admin.ch). Hinweis: Die Publikation kann laut Agroscope in gedruckter Form nicht nachbestellt werden. Für individuelle Anpassungen bietet Agroscope seit mehreren Jahren das praktische Online-Tool «TractoScope» an, mit dem Annahmen konfiguriert und die Maschinenkosten individuell berechnet werden können. Dieses ist ebenfalls zu finden auf www.kostenkatalog.ch



Die neue Auflistung für die Berechnung der Lohnansätze

Annahme	Wert
Mutmassliches Einkommen ¹	76 522 Fr./Jahr
Arbeitsstunden je Arbeitskraft	
innerhalb Landwirtschaft (9,5 h × 280 Arbeitstage)	2660 h/Jahr
ausserlandwirtschaftlich (8,4 h × 280 Arbeitstage)	2660 h/Jahr
Lohnansatz innerlandwirtschaftlich	29 Fr./Akh
Lohnansatz ausserlandwirtschaftlich mit Bandbreite	
Angestelltenverhältnis Lohnunternehmer ²	45–53 Fr./Akh
Unternehmerverhältnis ³	60–72 Fr./Akh

¹ Schätzung Brutto-Angestelltenlohn, basierend auf Lohnstrukturerhebung Bundesamt für Statistik und Lohnprognosen für 2022; ² inklusive Sozialkosten Arbeitgeber;

³ zusätzlich allg. Betriebs- und Verwaltungskosten, Risiko u. Gewinn; Akh = Arbeitskraftstunde

Veränderung ausgewählter Tarife 2021 zu 2022

Code	Maschine	Richtwert (CHF/h)	Richtwert (CHF/h)	Veränderung	Veränderung
		2021–2022	2022–2023	+/-	%
1004	Traktor 55–64 kW (74–87 PS)	36.–	39.–	+ 3.–	+ 8,4%
1010	Traktor 90–104 kW (122–142 PS)	55.–	60.–	+ 5.–	+ 9,0%
1013	Traktor 150–199 kW (204–271 PS)	90.–	99.–	+ 9.–	+ 10,0%
1075	Zweiachsmäher 70 kW (95 PS)	61.–	65.–	+ 4.–	+ 6,5%
1085	Transporter 50 kW (68 PS)	53.–	56.–	+ 3.–	+ 5,7%
4024	Pflug, 5-scharig pro Arbeitseinheit (AE)	91.– 115.–/ha	92.– 120.–/ha	+ 1.– + 5.–	+ 1,1% + 4,4%
7005	Mähdrescher (299 PS, 220 kW) pro AE	420.– 240.–/ha	450.– 260.–/ha	+30.– +20.–	+ 7,2% + 8,3%
9126	Rundballenpresse Vario pro Rundballe (Rb)	124.– 6.20/Rb	132.– 6.60/Rb	+ 8.– + 0.40	+ 6,5% + 6,5%

Quelle: Agroscope, Maschinenkostenberichte 2021 und 2022